

# FRÜHFÖRDERUNG-NEWSLETTER

LWL Förderschule Hören und Kommunikation Olpe



## Herbst

## Newsletter Nr. 1

Liebe Frühfördereltern,

dies ist unser erster Newsletter der Frühförderung. Mit dieser neuen Form der „Förderung“ möchten wir Ihnen ergänzend zu unseren regulären Angeboten, Tipps, Anregungen, Hintergrundwissen und Spielideen zur Förderung Ihres Kindes anbieten.

Vielleicht passen nicht immer alle Themen im Moment für Sie und Ihr Kind. Nutzen Sie es wie eine kleine Bibliothek. Speichern Sie die Newsletter ab, überspringen Sie die Themen, die im Moment nicht interessant für Ihre Familie sind oder greifen später darauf zurück.

Dieses Mal geht es um das Thema Herbst und Spiel-, Bastel- und Förderanregungen, die Sie mit Ihrem Kind bzw. Kindern in dieser Jahreszeit unternehmen können.

## Geräusch der Woche

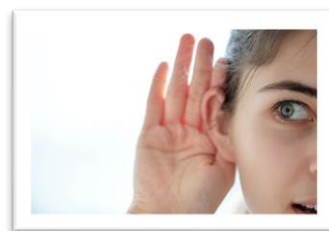
In der Mail, mit der dieser Newsletter geschickt wurde, finden Sie auch eine Datei mit einem Hörrätsel. Die Datei ist im *mp3-Format*, das Sie mit Ihrem Handy, auf Ihrem Computer oder Tablet abspielen können.

Viel Spaß beim Rätseln!



## Auflösung

Hier finden Sie im nächsten Newsletter die Auflösung.



## Spielanregungen

Bauen Sie doch mal einen riesigen Laubhaufen mit Ihrem Kind. Wenn Sie oder Ihr Kind auf dem Laubhaufen liegen, kann man sich mit Laub bedecken und dann anschließend überraschend wie ein 'Laubmonster' aufspringen. Auch ausgelassen im Laub zu toben macht einen Riesenspaß! Werfen Sie das Laub zusammen mit Ihrem Kind so hoch Sie können oder bewerfen Sie sich neckend gegenseitig mit Blättern. Es ist auch lustig, sich mit Laub 'zu verkleiden'. Legen Sie sich einen Haufen Laub als Hut auf den Kopf, machen Sie zwei Löcher in ein großes Blatt und schon haben Sie eine Maske. Man kann auch leise und laut raschelnd durch das Laub laufen. Ihnen und Ihrem Kind fallen sicher noch viele lustige Spiele ein.



## Ein Bild vom Herbst:

Ziehen Sie mit einem Stock einen größeren Kreis oder ein Viereck in die Erde. Nun sammeln Sie mit Ihrem Kind schöne Blätter, Zweige, Kastanien usw. und legen die Herbstfundstücke zu einem schönen Bild oder Muster in die vorgezeichnete Fläche.



## Blattsauger

Trockene Blätter in eine flache Schüssel geben. Nun bekommt Ihr Kind einen Strohhalm und muss in einer Minute möglichst viele Blätter mit dem Strohhalm ansaugen und bei sich stapeln. Machen Sie auch mit. Wer hat wohl zum Schluss die meisten Blätter aufgesaugt.

## Herbstgedächtnisspiel

Man kann das Quadrat und die Materialien von dem Spiel 'Was ist das?' für dieses Herbstgedächtnisspiel verwenden. Legen Sie verschiedene Herbstfundstücke in das Quadrat oder einfach auf den Tisch und prägen sich zusammen mit ihrem Kind die Gegenstände und die Anzahl ein (altersentsprechend mehr oder weniger). Dann dreht sich z.B. das Kind um oder schließt die Augen. Nun wird ein Gegenstand entfernt. Das Kind darf nun schauen und soll den Gegenstand, der entfernt wurde, erraten



## Lied

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da  
Er bringt uns Wind, hei hussassa!  
Schüttelt ab die Blätter, bringt uns Regenwetter  
Heia hussassa, der Herbst ist da!



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da  
Er bringt uns Obst, hei hussassa!  
Macht die Blätter bunter, wirft die Äpfel runter  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,  
Er bringt uns Wein, hei hussassa!  
Nüsse auf den Teller, Birnen in den Keller  
Heia hussassa, der Herbstst...



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da  
Er bringt uns Spaß, hei hussassa!  
Rüttelt an den Zweigen, lässt die Drachen steigen  
Heia hussassa, der Herbst ist da!  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Quelle: [LyricFind](#)

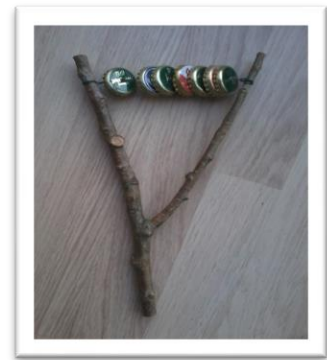
Wenn Sie sich das Lied zusammen mit Ihrem Kind anhören wollen, können Sie auf den folgendem LINK klicken. Er führt Sie zu einer YouTube - Seite. Vielleicht können Sie es auch bald zusammen singen, laden Sie die ganze Familie dazu ein.

[https://www.youtube.com/watch?v=sAEWhvUL\\_5g](https://www.youtube.com/watch?v=sAEWhvUL_5g)



# Wir basteln ein Musikinstrument

## Rassel aus Kronkorken



### Ihr braucht:

- einen Stock mit Astgabel (lässt sich bei jedem Herbstspaziergang im Wald finden)
- ein Stück gut biegsamen Blumendraht
- 6 bis 7 Kronkorken
- etwas zum Löcher pieksen (Messer, Schere, Nagel und Hammer)



### So geht es:

Ein Stück Draht abschneiden und fest um ein Ende der Astgabel knoten. Dann Löcher in die Kronkorken stechen.

Die gelochten Kronkorken auffädeln und das andere Ende des Drahtes fest am gegenüberliegenden Holz verknoten.

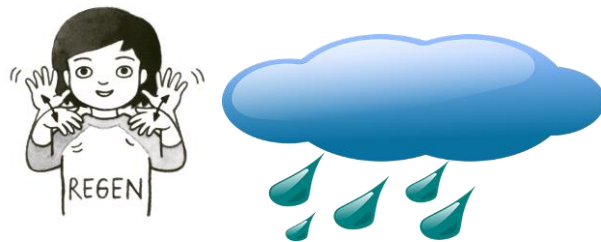
Fertig ist euer Musikinstrument!

Der Klang ist angenehm und nicht so laut, wie bei vielen gekauften Exemplaren. Viel Spaß damit!

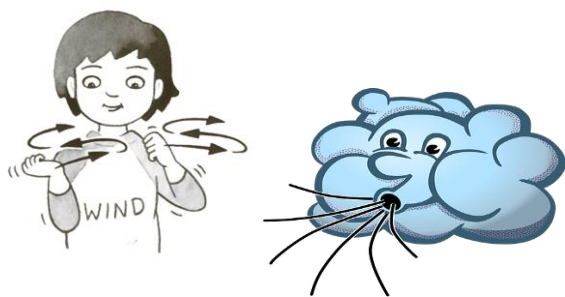
## Gebärden zum Thema Herbst



der Herbst



der Regen



der Wind



der Drachen



die Blätter



der Igel

Gebärdensbilder: Butz, Mohos (2014): Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Kindergebärden, Ökotopia Verlag, Münster.  
Standbild „Blatt“ erstellt von der LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen.

## Hör-Frühförderung zum Thema „Herbst“

In diesem Kapitel geben wir Ihnen Anregungen, wie Sie im Alltag, im täglichen Beisammensein mit Ihrem Kind es in seiner Hör-Sprachentwicklung fördern können. Diese Art der Hör-Sprachförderung stellt keine durchstrukturierte Therapiesitzung dar, sondern ist ein natürlicher Teil des Spiels und der täglichen Aktivitäten Zuhause und in der Umwelt. Zum Thema „Herbst“ gibt es viele Gelegenheiten, beim Kind die Aufmerksamkeit auf Umweltgeräusche zu lenken.

Im gemeinsamen Spiel mit einem (Plüsch-, Schleich-, Playmobil-) Igel sprechen Sie über die Farbe des Igels („schau, der Igel ist braun“, „deine Haare sind auch braun“), über die Stacheln („au, das piekt“, „piek, piek, piek“) ...



Gemeinsam gesammelte Kastanien können immer wieder in verschiedene Dosen umgefüllt werden („das ist laut, bumm, bumm, bumm“), auch kullern sie toll die Treppe runter („sie sind rund, sie rollen, rollen, rollen“)

### Beispiele sind:

- Bei Spaziergängen bei Sonnenschein dürfen Sie gerne mit Ihrem Kind durch das trockene Laub schlurfen: („Oh, das raschelt“)
- Regnet es, lassen Sie Ihr Kind in die Pfützen springen: („Plitsch, platsch“, „Was ist alles nass geworden? Nur Deine Stiefel? Nein, auch die Hose!“)
- Kürbisse können nach Größe sortiert werden („welcher Kürbis ist der Größte, der Kleinste?“, „der Gelbe ist größer als der Orangene“)
- Beim Drachensteigen und wenn Sie zusammen sehen, dass sich die Äste der Bäume im Wind bewegen, imitieren Sie den Wind (hui, hui, der Wind weht, hui, hui“), kannst Du auch wie der Wind pusten?
- Sicher finden Sie für Ihr Kind noch viele weitere individuelle Ideen und Möglichkeiten



## Bilderbücher lesen



Wenn es wieder ein stürmischer und nasser Herbsttag ist, dem Spielen draußen besonders viel Spaß, sich danach zusammen aufs Sofa zu setzen. Nehmen Sie sich mit Ihrem wieder in Ruhe ein Bilderbuch anzuschauen, es wird Ihre Aufmerksamkeit, die Geschichten und den Spaß genießen. Und ganz besonders wichtig ist: gemeinsam Bilderbücher anzuschauen und über die Bilder und Texte zu sprechen, bietet ganz natürlich sehr viele Anlässe zur Förderung der Hör- und Sprachentwicklung.

macht es nach  
gemütlich  
Kind die Zeit

Mit Bilderbüchern fördern Sie viele verschiedene Bereiche wie die Dialogfähigkeit, den Wortschatz, das Zuhören, das Erzählen, den Schriftspracherwerb, die Konzentration und die Ausdauer, aber auch Phantasie, Einfühlungsvermögen und das soziale Verhalten<sup>1</sup>. Vorlesen bietet viele sprachliche Beispiele und beim Unterhalten über das Buch kann das Kind direkt selbst die Sprache benutzen. Dies fördert auch das Lesen- und Schreibenlernen, unabhängig von der Sprache, in der Vorgelesen wird. Hat Ihr Kind erst einmal Spaß am Vorlesen bekommen, wird es später auch selbst mehr Freude am Lesen haben<sup>2</sup>.

Nun fragen Sie sich vielleicht, ab wann Sie mit dem Vorlesen beginnen können. Hier empfehlen wir, so früh wie möglich Bilderbücher gemeinsam zu betrachten und auch vorzulesen. Schon im ersten Lebensjahr können sie beim Vorlesen gemeinsam viel entdecken, miteinander spielen, singen, kuscheln und lachen<sup>3</sup>.

Anfangs wollen Kinder oft hauptsächlich blättern und sich sehr schnell die Bilder ansehen, aber wenn Sie Bilderbücher nach den Interessen Ihres Kindes auswählen und Bücher auswählen, die bspw. durch spannende Klappen zum Handeln anregen, werden Ihre Kinder bestimmt bald schon länger von den Seiten gefesselt sein. Werden Sie kreativ und lassen Sie die Figuren des Buches durch Ihre Sprache, Mimik und Gestik zum Leben erwecken. Vielleicht lässt sich auch ein Tier streicheln oder der Kaktus sticht sie in den Finger, so dass Ihr Kind auf Ihren Finger pusten muss. Das Schöne an Bilderbüchern ist, dass Sie selbst das Tempo bestimmen können<sup>4</sup>.

Besonders ansprechend sind Bücher, wenn Sie ...

- zum Alter des Kindes passen (Sprache, Länge, Inhalt)
- viele Bilder zu den Texten enthalten
- Situationen beschreiben, die das Kind aus seinem Alltag kennt (z.B: Einkaufen, Spielplatz, Kindergarten)
- die Interessen des Kindes ansprechen (z.B: Fahrzeuge, Tiere, Märchen)<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. Batliner 2013, S. 167;

<sup>2</sup> vgl. Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. Lese-flyer.

<sup>3</sup> vgl. Stiftung Lesen [Zugriff am 06.11.2020];

<sup>4</sup> vgl. Batliner2013, S. 167-168;

<sup>5</sup> Lese-flyer der Stiftung Lesen [Zugriff am 06.11.2020]

## Hier einige Tipps für Sie:

- ✓ Ihr Kind sollte das Buch, ihr Gesicht und ihre Hände sehen können. Besonders bei neuen Begriffen und Inhalten helfen Mimik und Mundbild Ihrem Kind sehr den Inhalt zu verstehen. Wiederholen Sie mit Blickkontakt, was Sie gesagt oder gebärdet haben.

(<https://gehoerlosekinder.de/lesen/>)



- ✓ Sichern Sie sich die Aufmerksamkeit Ihres Kindes. Zeigen Sie auf Bilder bevor und nachdem Sie sie benennen. Warten Sie mit der Kommunikation, bis das Kind schaut. Tippen Sie Ihrem Kind evtl. kurz auf die Schulter.
- ✓ Wenn Sie eine Gebärde nicht kennen, nutzen Sie Mimik und Gestik, zeigen Sie auf die Bilder oder spielen Sie Situationen nach.
- ✓ Machen Sie Pausen und warten Sie ab, ob Ihr Kind selbst etwas zeigen oder sagen/gebärden möchte.
- ✓ Sie wecken das Interesse Ihres Kindes noch mehr, wenn Sie Dinge nicht nur benennen, sondern auch über ihre Eigenschaften sprechen, über Gefühle der auftretenden Figuren spekulieren oder gemeinsam überlegen, was auf der nächsten Seite passieren wird.
- ✓ Verfallen Sie nicht in gleichbleibende Fragen wie bspw. zu den Farben der Dinge, sondern stellen Sie auch offene Fragen, auf die es verschiedene Antwortmöglichkeiten gibt.
- ✓ Machen Sie bspw. beim Titel auch auf die Schrift aufmerksam. So erfährt Ihr Kind schon früh, dass es Sprache auch in geschriebener Form gibt und diese Informationen enthält.
- ✓ Besuchen Sie doch einmal zusammen eine Bücherei und lassen Sie Ihr Kind selbst ein Buch aussuchen.
- ✓ Spielen Sie die Geschichte doch nach dem Vorlesen einmal nach.
- ✓ Lesen Sie beliebte Bücher immer wieder vor. Die Wiederholung ist ein wichtiger Aspekt der Sprachentwicklung.
- ✓ Lassen Sie das gemeinsame Vorlesen zu einem spaßigen Ritual werden!



## Links zu Kinderbüchern in Gebärdensprache:

<https://www.dgs-kids.de/kindergeschichte>

Story Sign App

<http://kinderbuecher.gmu.de/>

<https://www.ndr.de/fernsehen/service/gebraerdensprache/Maerchen-in-Leichter-Sprache-und-Gebaerdensprache,maerchengebaerden100.html>

LeseZeichen digital <https://www.youtube.com/watch?v=9A9m36fp-M0>

Studierende Uni HH <https://www.uni-hamburg.de/newsletter/april-2017/studierende-uebersetzen-kinderbuecher-in-gebraerdensprache.html>

<https://www.kinderbuchlesen.de/otto-pappbilderbuecher-mit-kindergebaerden/>

### Quellen:

Batliner (2013): Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern. Reinhardt: München.

Stiftung Lesen. Bücher für Säuglinge und Kleinkinder.

<https://www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/thematischeleseempfehlungen/babysvorlesen/> [Zugriff am 06.11.2020]

Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. Leseflyer. <https://gehhoerlosekinder.de/wp-content/uploads/2014/05/Leseflyer.pdf> [Zugriff am 06.11.2020]

Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. Flyer des Gehörlosenverbandes Berlin. <https://gehhoerlosekinder.de/wp-content/uploads/2014/05/Flyer-Geh%C3%B6rlosenverband-Berlin.pdf> [Zugriff am 06.11.2020]

**Viel Spaß und bis zum  
nächsten Mal!**